



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH)

Aktuell seit 10.02.2024 18:26:57

Studentischer Dachverband

Registernummer:	R004181
Ersteintrag:	12.04.2022
Letzte Änderung:	10.02.2024
Jährliche Aktualisierung:	10.02.2024
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Zeppelinstraße 7 A 53177 Bonn Deutschland Telefonnummer: +492282590912 E-Mail-Adressen: vorstand@sicherheitspolitik.de Webseiten: https://www.sicherheitspolitik.de/aktuelles

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Peter Schumpp**

Funktion: Bundesvorsitzender

Telefonnummer: +4917653636211

E-Mail-Adressen:

peter.schumpp@sicherheitspolitik.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Josef Hebeda
2. Simone Bieringer
3. Emma Nentwig
4. Kian Schlüter

Zahl der Mitglieder:

25 Mitglieder am 15.01.2024

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Hochschulbildung; Entwicklungspolitik; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung; Digitalisierung; Verteidigungspolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) ist das größte Sicherheitspolitische Nachwuchsnetzwerk in Deutschland und Dachverband von über 25 Hochschulgruppen. Als Mittler für Sicherheitspolitik bieten wir Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, sich auf wissenschaftlichem Niveau mit Sicherheitspolitik zu befassen und mit den verschiedensten sicherheitspolitischen Akteuren in Dialog zu treten.

In unserer globalisierten Welt hat Sicherheitspolitik viele Gesichter: Neben herkömmlichen militärischen Konflikten sind es heute auch Risiken wie der internationale Terrorismus, Staatenzerfall, die unkontrollierte Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, organisierte Kriminalität, aber auch Seuchen und Pandemien, zunehmende Ressourcenknappheit, Umweltzerstörung sowie Flucht und Vertreibung, die das friedliche Zusammenleben der Menschen gefährden. Nicht immer unmittelbar in Deutschland, aber die Folgen sind auch für uns spürbar. Mehr denn je gilt, dass uns nicht egal sein kann, was andernorts auf der Welt passiert.

Deshalb befassen wir uns mit Sicherheitspolitik. Die Angebote des BSH reichen von den zahlreichen Veranstaltungen unserer Hochschulgruppen vor Ort bis hin zu hochkarätigen Seminaren und Lehrgängen auf Bundesebene.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.